

Aus dem Vereinsleben:

Geburtstage unserer Mitglieder:

November:

04.11.: Joachim jun. Enax; 05.11.: Heinz Guse; 29.11.: Wolfgang Müller

Dezember:

12.12.: Klaus Kahl; 14.12.: Dirk Boettcher; 29.12.: Klaus Jansen;

30.12.: Ludger Köhler

Januar:

16.01.: Hans-Peter Schäfer; 20.01.: Eckhard Weers

März:

05.03.: Dieter Bender; 07.03.: Hans Günter Miklavcic; 15.03.: Michael Knecht

22.03.: Jeroen van Bakel; 27.03.: Joachim Enax; 31.03.: Rudolf Kwiatkowski

Jubiläen:

Detlef Arend **60. Geburtstag** (28.09.1965)

Frank Brandhofer **65. Geburtstag** (29.07.1960)

Gerd Mentewitz **65. Geburtstag** (17.06.1960)

Jürgen Klein **75. Geburtstag** (26.08.1950)

Josef Röhling **90. Geburtstag** (08.09.1935)

Wilhelm Schulz **90. Geburtstag** (27.08.1935)

Klaus Jansen **90. Geburtstag** (29.12.1935)

Siegfried Rabe **25. Vereinsjubiläum** (01.04.1999)

Ulrich Rütter **25. Vereinsjubiläum** (01.04.1999)

Wilhelm Schulz **25. Vereinsjubiläum** (01.04.1999)

Guschok Hubertus **25. Vereinsjubiläum** (21.02.1999)

Wolfgang Tauz **40. Vereinsjubiläum** (01.01.1985)



**Denkt bitte daran,
ab Januar 2026 treffen
wir uns im HOT-
Hülsberg
Hülsbergstraße 198,
45772 Marl-Lenkerbeck**

Das HOT-Hülsberg ist mit
dem PKW oder dem BUS zu



erreichen. Die **Busanbindungen:** 220, 222, 226 Haltestelle Bahnhofstr. /Hülsbergstr.

Erinnerung an unsere offenen Sammler-Treffs im **HOT-Hülsberg**

Donnerstag, den 08.01. ab 17:30 Uhr; Sonntag, den 18.01. ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den 05.02. ab 17:30 Uhr; Sonntag, den 15.02. ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den 05.03. ab 17:30 Uhr; Sonntag, den 15.03. ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den 02.04. ab 17:30 Uhr; Sonntag, den 19.04. ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den 07.05. ab 17:30 Uhr; Sonntag, den 17.05. ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den 04.06. ab 17:30 Uhr; Sonntag, den 21.06. ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den 02.07. ab 17:30 Uhr; Sonntag, den 19.07. ab 9:30 Uhr

Sonntag, der 18.01. ab 9:30 Uhr **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG mit Neuwahlen,**
wir bitten um reges Erscheinen.

Es ist ein kleines Sammelgebiet innerhalb der SBZ - **SBZ Thüringen**.

14 Marken, 5 Blöcke und eine Ganzsache bilden den Rahmen für ein wunderschönes Sammelgebiet. Es hat so viele Facetten, dass jeder interessierte Sammler sich sein Gebiet aus den unterschiedlichsten Themenfeldern heraussuchen kann. Dafür möchte ich einige Anregungen geben.

Ich war jahrelang Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft. Mein Forschungsdrang war so groß, dass ich frühzeitig das Ziel hatte, vorhandenes Wissen und alle Forschungsergebnisse aus der SBZ Thüringen Geschichte zusammenzutragen und in themenbezogenen Handbüchern niederzuschreiben. Der Prozess begann mit jahrelangem Auswerten von Auktionen, Spezialsammlungen aber auch von Akten aus diversen Archiven. 2016 war es dann soweit. Knapp 20.000 Belege bildeten die Grundlage für mein erstes Handbuch. Ein **Ortsverzeichnis** von allen Orten Thüringens nach 1945. Neben Verwendungszeit und der Beschreibung der einzelnen Stempel habe ich viel Wert darauf gelegt, nicht nur Orte von Postämtern aufzuzeigen, sondern alle Orte, auch die ohne Postamt. Schwierig waren Orte, die Exklaven waren, außerhalb von Thüringen lagen, aber postalisch von Thüringen verwaltet wurden und umgekehrt. Fälschungsgefährdete Stempel habe ich genauso farblich hervorgehoben, wie Stirl Postkarten, die im normalen Postverkehr keine Rolle spielten. Dieses Handbuch bildete den Grundstein für die nächsten neun Handbücher.



Volkmar Seifert Mobil: 0176 42787081 Tel.: 03723 - 45719 E-Mail: noraseifert67@aol.com

Amt, über "Leitamt"	KB	Stempelform	Stempelzusatz-Inschrift-Bemerkung	Verw.-Zeitraum
Abteroda über Gerstungen	ohne	15 LP S	Stirl Karte	30.09.45
Abtlobnitz über Camburg (Saale)	ohne	LP R	Stirl Karte	11.05.46
Abtsbessingen über Greußen (Thür)	ohne	LP R	K Steg Gi Greussen	01.09.45
Achelstädt über Arnstadt	a	ZK Steg	auch als AK bekannt	07.08.45-30.09.45
Achelstädt über Arnstadt	a	15 ZK Steg	rückdatiert	12.08.46
Adelhausen über Hildburghausen				
Ahlendorf über Krossen	ohne	LP R	Stirl Karte	05.10.45
Ahlstädt über Schleusingen				
Alach über Erfurt	a	ZK Steg		10/45-02/48
Alaunwerk über Zeulenroda				
Albersdorf über Stadtroda				
Albersdorf über Weida				
Albingshausen über Heldburg (Kr. Hildburghausen)	ohne	15 LP S	Stirl Karte	22.04.46
Albrechts	ohne	K Steg		24.07.45-11.03.46
Alkersleben über Arnstadt	ohne	LP R	ZK Steg Arnstadt1 g	02.08.45
Allendorf über Königsee	ohne	15 LP S	Stirl Karte	21.11.45
Allersdorf über Königsee (Thür)	ohne	15 LP S	Stirl Karte	21.11.45
Allmenshausen über Greußen (Thür)	ohne	LP R	Stirl Karte	23.09.45

Mit den zusammengetragenen Belegen konnte ich über die Geschichte der **Bahnpost** schreiben. Zum Inhalt gehören die Zusammenhänge über die Grenzschießungen nach 1945 und deren Konsequenzen genauso wie die Beschreibung und die Geschichte der einzelnen Bahnstrecken. Schwerpunkte sind die geschichtliche Entwicklung der Stamm- und der Werra Bahn. In dem Buch wird dem Sammler jeder bekannte Bahnpoststempel mit allen Typen und mit der Verwendungszeit vorgestellt.



Die Verwendung von **Post- und Firmenfreistempeln** waren lange Zeit ein Stiefkind unter den SBZ Sammlern. Mit dem Handbuch stelle ich die zwei unterschiedlichen Verwendungen vor. Dabei beschreibe ich nicht nur die geschichtliche Entwicklung anhand von diversen Archivunterlagen, sondern auch den aktuellen Forschungsstand beider Verwendungsformen.

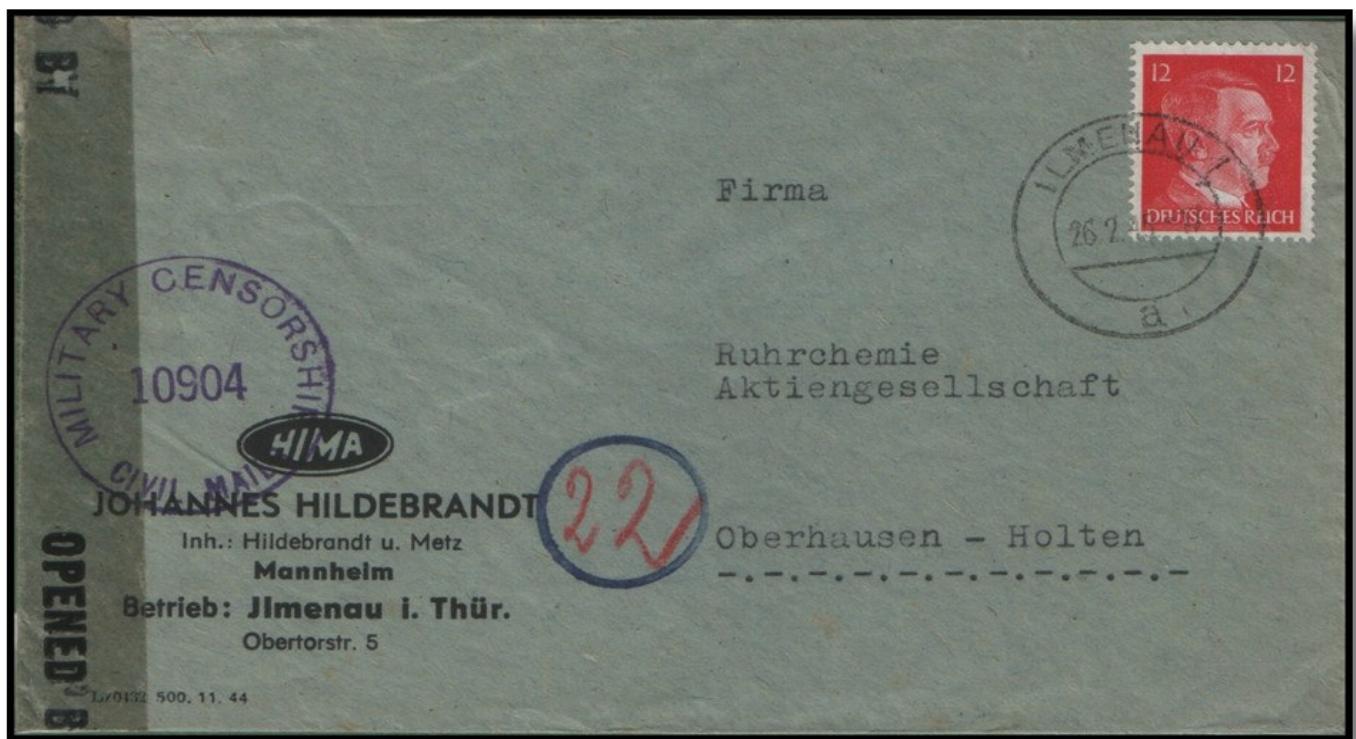


Die Freimarken aus der SBZ Thüringen sind spannend, wegen vieler Papierunterschiede und Plattenfehlern. Bei mir stand im nächsten Handbuch der Markenrand im Focus meiner Forschung. Dabei stellte ich fest, dass anfangs die Bögen beim Druck mit sogenannten **Setzhölzern** fixiert wurden.

Dieser Prozess setzte sich aber in der Druckerei nicht durch. Die Hölzer verrutschten oder hielten nicht. Das kann der Sammler an den vielen unterschiedlichen Abdrucken auf den Marken schön erkennen. Deshalb wurden bald andere Arretierungen vorgenommen, die im Abdruck auf den Marken sogenannte **Schneidemarkierungen** hinterließen.

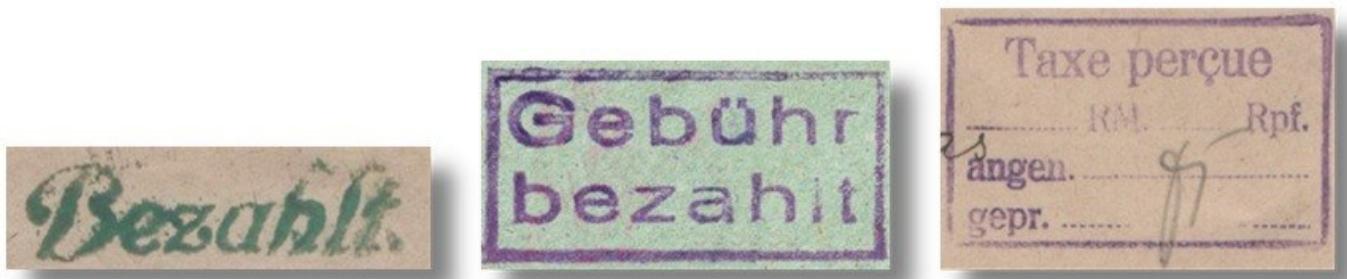


Mit dem **Einmarsch der amerikanischen Truppen** am 1.4.1945 begann ein neuer postalischer Abschnitt. Beginnend mit Spätbelegen, Überrollern oder an den APO Belegen zeige ich in diesem Handbuch nicht nur das postalische Spektrum aus der Zeit von April bis Oktober 1945. Ausweise, Verfügungen und Aushänge runden das Bild der damaligen Geschichte ab. Ein halbes Jahr Postgeschichte unter widrigsten Bedingungen und Umständen prägte die Zeit der Anwohner, aber auch der Umsiedler und Flüchtlinge in Thüringen nach Ende des Zweiten Weltkrieges.



Bis die ersten Marken am 1. Oktober 1945 die Druckerei verließen, konnte die Bezahlung für Briefe und Karten nur bar am Schalter verrechnet werden. Die Briefkästen blieben verschlossen. Die **Gebühr bezahlt Stempel** waren in der Ausführung sehr vielfältig. Viele Jahre waren die Stempel Forschungsschwerpunkt. Zwei Sammler haben sich dabei mit ihren Veröffentlichungen besonders hervorgetan.

Im Westen Deutschlands Sfr. Richter und im Osten Deutschlands die Sfr. Kopia/Skupin. Beide haben in ihren Handbüchern unterschiedliche Beschreibungen der Stempel vorgenommen. Mein Ziel war es, neben dem aktuellen Forschungsstand der bekannten Stempel, beide Handbücher zu einem Handbuch zusammenzufassen.



Die Sammelleidenschaft war nach Kriegsende ungebrochen. 1946 wurden erste Sonderpostämter zu den unterschiedlichsten Anlässen eingerichtet. Dabei wurden auch Anlasskarten und Sonderstempel ausgegeben.

Damit hatte ich meinen nächsten Forschungsschwerpunkt: **Sonder- und Anlasskarten, sowie amtliche Ganzsachen mit privatem Zudruck**. Die Hintergründe zu den jeweiligen Sonderpostämtern werden in einem Gastbeitrag von Dr. Beckmann beschrieben.



Neben den Tagesstempeln gibt es eine Reihe von Stempeln, die eine besondere Betrachtung verdienen. Dazu gehören für mich die **Maschinenstempel**. Es ist mir trotz langer Recherchen nicht gelungen, alle aus Thüringen bekannten Maschinenstempel (nach Bochmann Katalog) zu belegen. Ich hoffe, dass ich mit diesem Handbuch nun viele Lücken schließen kann. Die **Handrollstempel**, die nur in bestimmten Situationen verwendet wurden, bilden einen weiteren Schwerpunkt des Handbuchs. Die Aufstellung aller mir bekannten **Sonder- und Werbestempel** runden das Stempelhandbuch ab. Mir fehlen noch Werbestempel, die ich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aufwendig nachmalen musste, um sie zeigen zu können.

Originale konnten auf Grund der Seltenheit bislang nicht vorgelegt werden. Hier bin ich für jeden Nachtrag sehr dankbar.



Um **Marken und Frankaturen** geht es im nächsten Handbuch. Besonderheiten bei den verschiedenen Markenausgaben werden anhand von Abbildungen erklärt. Die Begriffe sind dabei alphabetisch geordnet. Der zweite Teil der Frankaturen beschreibt den aktuellen Stand aller vorhandenen Frankaturen und gibt einen Überblick über die Bewertung von zwei Standardwerken. Ich habe den Michel Briefe Katalog und den Götz Briefe Katalog direkt gegenübergestellt und interessante Zusammenhänge und auch spannende Unterschiede entdeckt, die der interessierte Leser schnell entdecken wird. In den Anhängen zeige ich u.a. einen aktuellen Forschungsstand der Doppel- und Mehrfachzähnungen, sowie den aktuellen Stand aller bekannten Zahnadelausfälle. Der P13 Karte (als einzige Ganzsache dieses Gebietes) wird ein eigener Abschnitt gewidmet.

Das letzte Handbuch ist eine Art Nachschlagewerk der Frankaturen aus der SBZ Thüringen. Von „APO“ bis „Zensur“ erkläre ich auf über 340 Seiten bekannte und weniger bekannte Begriffe anhand von thüringischen Frankaturen. Wissen Sie, was sich hinter dem Begriff Repatriierung verbirgt? Wer war Engelbert Schoner? Was ist eine Exklave? Was verbirgt sich hinter einer Punkteverrechnungskarte? Was sind Destinationen? Diese und weitere 130 Begriffe werden kurzweilig in diesem Handbuch erklärt.



Ein sehr informativer Vortrag zu SBZ-Briefmarken auf Youtube von Volkmar Seifert, zu sehen unter:
<https://youtu.be/8Bnj37SmPHo>

- 5 -

Impressum:

Herausgeber: Briefmarken-Sammler-Verein Marl 1959 e.V.

Vorsitzender: Gerd Mentfewitz, An den Kuhlen 30, 45772 Marl, Tel./AB:02365-24243

2. Vorsitzender: Ludger Köhler, Ricarda Huch Str. 8, 45772 Marl, Tel./FAX:02365-42473

Schatzmeister/ Finanzen: Joachim Enax, Königsberger Strasse 21, 45770 Marl, Tel.:02365-59149

2. Schatzmeister: Wolfgang Müller, Lindenfelder Straße 16, 46282 Dorsten

Webmaster: Dirk Korczikowski, webmaster@marler-philatelisten.de

Homepage: www.marler-philatelisten.de

Leserschaft: Versand und e-Mail-Zustellung 80 Exemplare und Zugriff per Homepage

MARLER POSTILLION: Februar, Mai, August, November und Einladung JHV (kostenfrei)

Der Nachdruck ist Mitgliedern mit Quellenangabe und anderen nur mit schriftlicher Zustimmung des Vereins gestattet.

Jahresbeitrag: 40,- €, Einzug und Zahlung fällt im 1. Quartal jeden Jahres an

Briefmarken Sammler Verein Marl 1959 e.V. Sepa-Konto: Sparkasse Vest RE

IBAN und BIC können beim Vorstand erfragt werden.